

Kinder haften für ihre Eltern

Stoppt Naturzerstörung
Gesunde Umwelt für alle Kinder

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück

Was tut terre des hommes

Jedes Kind hat das Recht, in einer gesunden Umwelt aufzuwachsen. Mit zahlreichen Projekten ermöglicht terre des hommes Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, ihre natürliche Umwelt gegen Zerstörung zu schützen: Ökologischer Landbau vom Schulgarten bis zum Feld hilft, Schadstoffe zu vermeiden und auch dort gute Ernten zu erwirtschaften, wo Dürre den Anbau schwierig macht. Unsere Projektpartner stehen Gemeinden zur Seite, die durch Großprojekte vertrieben werden. terre des hommes unterstützt Kinder dabei, sich selbst für eine gesunde Umwelt zu engagieren.

Auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel in Rio de Janeiro im Jahr 2012 engagierte sich terre des hommes gemeinsam mit betroffenen Jugendlichen für die Stärkung des Rechtes der Kinder auf eine gesunde Umwelt. Gegenüber den Vereinten Nationen fordern wir gemeinsam mit Verbündeten, Ombudsstellen für die Interessen künftiger Generationen auf internationaler, aber auch kommunaler und nationaler Ebene einzurichten, damit die Rechte der Kinder bei politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen berücksichtigt werden.

Zahlen und Fakten

Die Kinder im Kupfergürtel Sambias, einer der am stärksten verschmutzten Regionen der Welt, haben einen bis zehnfach erhöhten Bleigehalt im Blut. Dort wird unkontrolliert Blei abgebaut und verhüttet. Erhöhte Bleiwerte im Blut verursachen langfristige Schäden wie Unfruchtbarkeit, Anämie und Nervenkrankheiten.

Jedes Jahr werden ca. 1,5 Millionen Kinder Opfer von Magen- und Darmerkrankungen, meist hervorgerufen durch verunreinigtes Trinkwasser.

Bereits 2008 brauchte die Erde anderthalb Jahre, um die erneuerbaren Ressourcen, die die Menschen in nur einem Jahr verbrauchen, vollständig zu regenerieren.

terre des hommes Hilfe für Kinder in Not

Unser Ziel ist eine »terre des hommes«, eine »Erde der Menschlichkeit«. Wir helfen Straßenkindern, verlassenen und arbeitenden Kindern, kümmern uns um die Opfer von Krieg und Gewalt und sorgen für die Ausbildung von Kindern. Wir unterstützen Jungen und Mädchen, deren Familien an Aids gestorben sind, setzen uns ein für die Bewahrung der biologischen und kulturellen Vielfalt und für den Schutz diskriminierter Bevölkerungsgruppen.

terre des hommes Deutschland e.V. wurde 1967 von engagierten Bürgern gegründet, um schwer verletzten Kindern aus dem Vietnamkrieg zu helfen. Der Verein ist unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien und fördert in 34 Projektländern gut 450 Projekte für notleidende Kinder.

terre des hommes schickt keine Entwicklungshelfer, sondern unterstützt einheimische Initiativen. Unsere Projektpartner vor Ort bauen Schulen und Kinderschutzzentren und betreuen Kinder. Dabei richtet terre des hommes seine Arbeit konsequent an den Kinderrechten aus.

In Deutschland engagieren sich Menschen in 147 Orten ehrenamtlich für Kinder. Machen auch Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!

Weitere Informationen
senden wir Ihnen
gerne kostenlos zu.



Ihre Spende kommt an!



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstr. 11a
49084 Osnabrück

Telefon 0541/7101-0
Telefax 0541/707233
eMail info@tdh.de
Internet www.tdh.de

Spendenkonto
700 800 700
Volksbank Osnabrück eG
BLZ 265 900 25

terre des hommes Hilfe für Kinder in Not



Bestell-Nr. 000.2219.00 - 1. A. - 15.000 - 03/15 - Gestaltung: sec
Fotos: Nguyen Te The, P. Strack / terre des hommes, A. Méliassis / terre des hommes, I. Stolz / terre des hommes - Gedruckt auf Recycling-Papier

Kinder haften für ihre Eltern

Stoppt Naturzerstörung
Gesunde Umwelt für alle Kinder

Jedes Kind hat das Recht
auf eine gesunde Umwelt

Jedes Kind hat das Recht auf eine gesunde Umwelt

Die Menschheit lebt auf großem Fuß: Die Methode des »ökologischen Fußabdrucks« sagt, dass jedes Jahr bereits im August der Verbrauch an natürlichen Ressourcen der Erde für das laufende Jahr ausgeschöpft ist. Der verantwortungslose Umgang mit der Natur hat fatale Folgen: Ganze Landstriche werden verwüstet, damit Erze und Mineralien abgebaut werden können. Riesige Monokulturen für Treibstoffe und Tierfutter verdrängen Ackerbau für Lebensmittel, Pestizide verseuchen Baumwollfelder, machen Plantagenarbeiter krank und reichern sich in der Nahrungskette von Mensch und Tier an. Empfindliche Ökosysteme wie Flüsse, Seen und Urwälder werden verschmutzt und zerstört, der Wasserhaushalt ganzer Regionen durch Staudämme gestört. Bereits heute sind Millionen Menschen direkt betroffen. Kinder sind die Hauptleidtragenden dieser fatalen Entwicklung, denn sie sind besonders empfindlich gegenüber allen Umwelteinflüssen: Sie leiden schnell an Haut-, Atemwegs- und Darm-erkrankungen, denn ihr Immunsystem ist noch nicht so ausgereift wie das der Erwachsenen. Und sie werden um ihre Zukunft betrogen, denn sie müssen mit den Auswirkungen der Umweltzerstörung heute und auch morgen leben.



In Peru unterstützt terre des hommes Kleinbauern aus der Andengemeinde Quispillacta dabei, lokale und traditionsreiche Pflanzensorten wiederzubeleben. Grund war die hohe Anfälligkeit des importierten Saatguts gegenüber Klima- veränderungen und Pflanzenschädlingen. »Wir ernteten mehr Käfer als Kartoffeln«, war Mitte der 1980er Jahre die ernüchternde Erkenntnis. Seitdem arbeitet die von terre des hommes unterstützte Partnerorganisation ABA gemein- sam mit Kleinbauern daran, traditionelles Agrarwissen zu reaktivieren und auf Pestizide und Pflanzenschutzmittel zu verzichten. Mit Erfolg: Dank der heutigen Vielfalt der Pflanzensorten können die Kleinbauern in Quispillacta den Wetterbedingungen wie Hagel, Frost und Trockenheit trotzen, Ernteausfälle und Missernten reduzieren und damit die Ernährung ihrer Kinder sichern.

Projekte von terre des hommes



In sieben Ländern Südostasiens setzen sich terre des hommes-Projektpartner gegen die Verschmutzung der Flüsse ein. Immer deutlicher werden die Folgen einer rücksichtslosen Industriepolitik für die Menschen, die an und von den Flüssen leben: Altöl, Abwässer und Chemikalien verunreinigen die Wasserläufe und gefährden die Existenz von Bauern und Fischern. Mit der Kampagne »Our Rivers – Our Life« wurden bereits mehr als 20.000 Kinder mobilisiert, die sich aktiv für ihre Umwelt engagieren und Naturschutzzonen an Flüssen überwachen.

Sambia ist bekannt für seine Kupfervorkommen. Die Luft in der Gemeinde Butondo im Kupfergürtel ist voller Schwefel- säure, die während des Abbaus auf das Erzgestein aufgebracht wird, um das wertvolle Kupfer zu gewinnen. Die Schwefel- säure macht besonders die Kinder krank, verursacht Kopfschmerzen, Hautausschläge und Asthma. Die lokale Fach- organisation CBE dokumentiert die Situation und klärt die Anwohner der Mine über die Gesundheitsgefahren auf. Das Engagement der Anwohner und von CBE für mehr Umweltschutz brachte erste Erfolge: Die sambische Umweltbehörde hat dem Unternehmen ein Ultimatum gestellt, um die giftigen Abgase wie Schwefelsäure deutlich einzudämmen.



Ich unterstütze das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt!

Ich möchte bei terre des hommes mitmachen!

Ich möchte mehr Informationen

- über die Kampagne für das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt
- über die Jugendarbeit bei terre des hommes

Ich möchte

- den terre des hommes-Newsletter per eMail erhalten.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

eMail

Ich möchte die Arbeit von terre des hommes regelmäßig mit einer Spende unterstützen:

- monatlich
- vierteljährlich
- halbjährlich

den Betrag von EUR bis auf Widerruf

beginnend am

Ich ermächtige Sie hiermit, meine Spende bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Konto

BLZ

bei der

Wenn mein Konto nicht ausreichend gedeckt ist, ist meine Bank nicht verpflichtet, den Betrag einzulösen. Diese Einzugsermächtigung ist jederzeit kündbar.

Datum, Unterschrift

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstr. 11a
49084 Osnabrück

Telefon 0541/7101-0
Telefax 0541/707233
eMail info@tdh.de
Internet www.tdh.de

Spendenkonto
700 800 700
Volksbank Osnabrück eG
BLZ 26590025